



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Stadtrates
vom 02.07.2020

Öffentlicher Teil

TOP 2.1 Verkehrssituation Pirminiusstraße

Frau Müller-Orschekowski, Leiterin der Ortschaftspolizei, berichtet, dass die Stadt in der Pirminiusstraße seit Februar verstärkt kontrolliere. So hätten rund 130 Streifenfahrten sowie zusätzlich Kontrollen durch den Innendienst stattgefunden. Man habe 20 Verwarnungen ausgesprochen und die Parksituation überprüft.

Die Geschwindigkeitsmessungen hätten eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 43 km/h ausgewiesen. Bei der Verkehrszählung seien ein bis zwei Radfahrer pro Stunde, vier Fußgänger sowie drei bis vier Laster gezählt worden. Auch sei dort seit Januar keine Unfallhäufigkeit zu verzeichnen.

Sie kommt anhand all dieser Feststellungen zu dem Schluss, dass die straßenverkehrsrechtlichen Voraussetzungen für eine Tempo-30-Begrenzung nicht gegeben seien.

Herr Banowitz führt sodann aus, dass die geplante Studienarbeit zur Machbarkeit einer Tempo-30-Zone von einer Hochschule für das nächste Semester als Bachelor-/Masterarbeit ausgeschrieben werde. Die Hochschule habe darum gebeten, namentlich nicht genannt zu werden, um Nachfragen zum Stand der Dinge durch Presse und Anwohner zu vermeiden.